

**Mitglieder des Ausschusses:**

Dr. med. Rainer Schöchlin (Vorsitz)  
Dr. med. Dorothee Karl, Dr. med. Nicole Faßmeyer, Dr. med. Karl Raab, Dr. med. Jörg Alex,  
Dr. med. Iris Knapp, Dipl. Med. Christoph Dempe

**Anzahl der Ausschussmitglieder: 7**

**Anzahl der Sitzungen 2015: 1**

---

Die Mitglieder bestehen aus den Ausbildungsleitern der Berufsschulen für Medizinische Fachangestellte (MFA).

Der Ausschuss trifft sich einmal pro Jahr.

Besprochen werden in den Sitzungen Änderungen und Beschlüsse, die im Ausschuss auf Landesebene und im Berufsbildungsausschuss getroffen werden. Hier entstehen manchmal Umsetzungsschwierigkeiten an den einzelnen Schulen. Im Ausschuss werden dann Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

**Wichtige Themen dieses Jahr waren beispielsweise:**

- das Führen des Ausbildungsnachweises
- Neuordnung beim Erste Hilfe Kurs
- Fortbildungsmöglichkeiten für MFA's (VERAH, NäPA, Fachwirtin für die ambulante medizinische Versorgung)
- Vereinbarung über die Delegation ärztlicher Leistungen an nichtärztliches Personal in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 28 Abs. 1S. 3 SBG V

Ferner erfolgt ein stetiger Erfahrungsaustausch bezüglich der mündlich praktischen Abschlussprüfung (Organisation, Gruppeneinteilung, Ausstattung der Prüfungsräume, Probleme beim Prüfungsablauf...)

Dieses Jahr wurde außerdem über eine angemessene Honorierung der Tätigkeit bei der praktischen Prüfung beraten. Bisher erhält der Organisator der Prüfung eine Entschädigung von 5,00 Euro pro Prüfling.

Es wurde beschlossen, den Zeitaufwand für Organisationsaufgaben an jeder Schule zu ermitteln.

Bei dem von den Schulen ermittelten Zeitaufwand entsteht so eine Vergütung zwischen 3,00 Euro und 5,00 Euro pro Stunde. Dies wurde als nicht angemessen erachtet und deshalb ein Antrag an den Vorstand der Landesärztekammer gerichtet, eine entsprechende Erhöhung zu beschließen.

Ein weiterer Problempunkt stellt die Kostenpauschale für benötigtes Material bei der mündlich praktischen Abschlussprüfung dar.

Hierüber liegt der Vertreterversammlung ein gesonderter Antrag vor.